

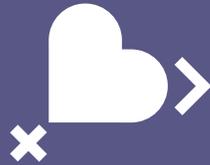


## FRAUENHERZEN SCHLAGEN ANDERS

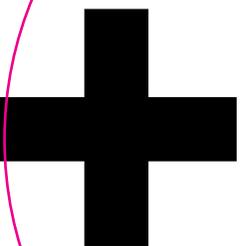
Geschlechterbedingte Unterschiede in Krankheitsverlauf und Symptomatik nicht zu kennen, kann bei einigen Krankheiten fatale Folgen haben. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind bei Frauen wie Männern die häufigste Todesursache. Doch Frauen sterben häufiger daran, weil sich andere Symptome zeigen und der Infarkt oft nicht rechtzeitig erkannt wird. **herzinfarkt.independent.it**

### KONTAKT: Kärntner Gesundheitsfonds

Bahnhofstraße 24-26, 9020 Klagenfurt  
<https://event.medservicestelle.at/gendermedizin>



GENDERMEDIZIN  
KÄRNTEN



**Das  
Geschlecht  
macht  
einen  
Unterschied**



**Gender  
Medizin**  
*Kärnten*

#### WIE SICH MEDIZIN AUF DAS GESCHLECHT AUSWIRKT

Lange Zeit war nicht nur das allgemeine Weltbild männlich dominiert, auch in der Medizin diente der Mann als Prototyp des Menschen. Die Gendermedizin befasst sich gleichermaßen mit Männern, Frauen und Diversity-Gruppen.

So lassen sich Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten feststellen, von Gesundheitsverhalten und Prävention über Symptome, Krankheitsverlauf und Diagnose bis zu Therapie und Rehabilitation.

Mehr Informationen zum Thema unter:  
[event.medservicestelle.at/gendermedizin](http://event.medservicestelle.at/gendermedizin)

**Kärnten ist österreichweit  
die erste Modellregion für die  
Umsetzung von Gendermedizin**

